

Pfarrbrief

Sassanfahrt • Köttmannsdorf • Juliushof • Erlach • Röbersdorf • Seußling

Weihnachten 2025



Ansprechpartner:

Kath. Pfarramt
St. Mauritius Sassanfahrt

St.-Mauritius-Str. 14
96114 Hirschaid

Tel. 09543 850135
Fax 09543 850136

Pfarrer Norbert Sauer

Pfarrsekretärin: Annemarie Elle

E-Mail Pfarrbüro:
ssb.geisberg-regnitztal@erzbistum-bamberg.de
(Bitte für Zuordnung die Pfarrei angeben)

Bürozeiten in Sassanfahrt: Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag Ruhetag

Homepage/Internetseite der Pfarrei St. Mauritius

www.st-mauritius-sassanfahrt.de – Ansprechpartner: Alexander Dippolt

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt der Pfarrei St. Mauritius, Sassanfahrt mit den Filialkirchen St. Vitus, Röbersdorf, und Maria vom Berge Karmel, Erlach und der Pfarrei St. Sigismund, Seußling

Redaktionsteam: Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; verantwortlich für die redaktionellen Beiträge ist jeweils der Autor, nicht der Herausgeber

Titelbild: Christiane Raabe, Pfarrbriefservice

Fotos Seite 16: „Taufe“: Peter Weidenmann, „Brot des Lebens“: Friedbert Simon, „Feuerzungen“: Yohanes Vianey, „Trauringe“: Ernschie, „Abendstimmung“: Gaby Bessen; alle Aufnahmen aus Pfarrbriefservice

Fotos Innenteil: Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich um Privataufnahmen.

Druck: Druckerei Zeh, Sassanfahrt

Geleitwort von Pfarrer Norbert Sauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitchristen in den Pfarreien Sassanfahrt und Seußling sowie in den Filialgemeinden Erlach und Röbersdorf,

mit diesem Geleitwort grüße ich Sie alle herzlich. Wenn Sie diesen Pfarrbrief zum Beginn des Advents erhalten, dann beginnt ein neues Kirchenjahr. Deshalb sage ich zunächst allen, die in den zurückliegenden zwölf Monaten das kirchliche Leben in unseren christlichen Gemeinden in Sassanfahrt, Seußling, Erlach und Röbersdorf mitgestaltet und bereicherten, „DANKE“ für ihr Engagement. Vielfältig zeigt sich dieses Engagement in den drei Grundbereichen kirchlichen Lebens.



Im Bereich der Verkündigung denke ich an alle, die als Gruppenleitungen unsere Kinder auf ihrem Weg zu ihrer Ersten Heiligen Kommunion begleiteten, und an diejenigen, die unsere Jugendlichen auf den Empfang der Heiligen Firmung mit vorbereiteten.

Im Bereich der Feier des Glaubens denke ich an alle, die die Kinder-Kirche, Jugend- und Familiengottesdienste, Wort-Gottes-Feiern vorbereiteten und gestalteten. Dazu kamen Bittgänge, Prozessionen und Wallfahrten, sowie Advents-, Mai- und Rosenkranzandachten, für die sich wieder andere verantwortlich zeigten, und viele weitere Glaubensfeiern.

Im Bereich des Handelns aus dem Glauben denke ich an diejenigen, die die Seniorennachmittage, Geburtstags- und Hausbesuche durchführten, an alle, die immer wieder spendeten zugunsten unserer Gemeinden und für Menschen in Not und an unsere Ministranten für die Durchführung der Sternsingeraktion und vieler weiterer Aktionen. Nicht vergessen möchte ich alle, die sich in den Gremien von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, sowie im Ökumene-Kreis engagierten. Ihnen allen und vielen weiteren, die sich in unseren Gemeinden einbrachten, danke ich von Herzen und sage „Vergelt s Gott!“ für ihr großes Engagement.

Die Adventszeit, die nun beginnt, läutet das neue Kirchenjahr ein. Sie ist geprägt von vielen Zeichen, Symbolen, Ritualen und von gottesdienstlichen Feiern, die uns vorbereiten und hinführen wollen zum Weihnachtsfest. Mein Wunsch an uns alle: Nutzen wir in diesem

Sinne die Wochen des Advents! Ruhige und besinnliche Adventsandachten mit adventlichen Liedern und Musikstücken an den Abenden der Adventssonntage, Familiengottesdienste mit Entzünden der Kerzen am Adventskranz und adventlichen Liedern, Rorate-Gottesdienste bei Kerzenlicht, Bußfeiern, die Einladung zum Sakrament der Versöhnung, der Tag der „Ewigen“ Anbetung und vieles mehr führen uns in diesen besonders hektischen Wochen zu innerer Ruhe und zur Besinnung auf das Wesentliche dieser Zeit.

Entnehmen Sie bitte nähere Hinweise und Einladungen zu diesen Feiern den wöchentlich erscheinenden Gottesdienstordnungen in den Schaukästen der Kirchen und den Ausgaben des wöchentlichen Mitteilungsblatts der Marktgemeinde Hirschaid bzw. den Ausgaben des vierzehntägig erscheinenden Mitteilungsblatts der Gemeinde Altendorf.

In diesem Sinne wünsche Ihnen allen eine ruhige, besinnliche und gesegnete Adventszeit und viel Freude beim Lesen dieses Pfarrbriefes.

Herzlich grüße ich Sie alle,
Ihr Pfarrvikar Norbert Sauer.

„Auf ein Wort...“

Der Monat November, der nun zu Ende geht, ist der Monat, in dem wir der Verstorbenen gedenken und für sie beten. Wir tun das bei den Friedhofsgängen mit der Segnung der Gräber am Allerheiligentag, am Allerseelentag in der Eucharistiefeier mit der namentlichen Nennung der in den vergangenen zwölf Monaten verstorbenen Mitchristen aus unseren Gemeinden und am Volkstrauertag, der dem Gedenken und dem Gebet für die Toten der Weltkriege und der Kriege in Vergangenheit und Gegenwart gewidmet ist. Auch während des Jahres gehen wir zu den Gräbern unserer verstorbenen Angehörigen auf dem Friedhof, schmücken diese mit Blumen und Kerzen und beten dort für unsere Verstorbenen.

Gedenken und Gebet für die Verstorbenen prägen auch die Feier der Eucharistie in Form der Intentionen. In der Eucharistiefeier beten wir namentlich für Verstorbene, für die Angehörige eine Intention, ein Gebetsgedenken bestellt und bezahlt haben. Die Gebühr für eine Intention beträgt – vom Erzbischöflichen Ordinariat vorgegeben – Euro 10,00. Gibt es für eine Eucharistiefeier mehrere Intentionen, dann verbleibt die Gebühr nur von einer Intention in der jeweiligen Kirchenstiftung. Die Gebühren für alle weiteren Intentionen, sowie die Intentionen selbst müssen an das Erzbischöfliche Ordinariat weitergeleitet werden, wo dieses Geld – zusammen mit den Intentionen – für Eucharistiefeiern z.B. in Ländern Afrikas, Südamerikas und in Indien Verwendung finden. Dort wird jede weitergeleitete Intention in einer Eucharistiefeier nochmals im Gebet vor Gott gebracht.

An diese Regelung sind wir gebunden. Deshalb ist es wichtig, dass wir jede Eucharistiefeyer – auch unter der Woche – zumindest mit einer Intention belegen. Ich bitte Sie herzlich, dies bei Ihrer Bestellung von Intentionen zu berücksichtigen und auch Eucharistiefeyern an Wochentagen mit Intentionen zu belegen.

Gerade die Eucharistie, in der wir den Tod und die Auferstehung Jesu Christi begehen, ist der vorzüglichste Ort, den Verstorbenen ein Gebetsgedenken zu schenken, indem wir Gott bitten, die Verstorbenen zur Auferstehung und zum ewigen Leben zu führen. Deshalb werden Intentionen für Verstorbene gerne entgegengenommen.

Beachten Sie bitte dabei folgende Regelung: Intentionen werden dort bestellt und bezahlt, wo sie in der Kirche gefeiert werden.

In Erlach nehmen sie Herr Georg Schneider (Tel.: 09543 - 6198),

in Röbersdorf Frau Marianne Schuhmann (Tel.: 09543 – 7579)

und in Seußling Herr Heribert Neudecker (Tel: 09545 - 8924) gerne entgegen.

In Sassanfahrt können Sie Intentionen bei Frau Elle im Pfarrbüro (Tel.: 09543 / 850135) bestellen.

Für diese Regelung gibt es zwei Gründe. Mit den Gebühren für die Intentionen werden u.a. die Organisten mitfinanziert, was die Aufgabe der örtlichen Kirchenstiftung ist. Gleichzeitig wird dadurch das Pfarrbüro in Sassanfahrt im Blick auf die Abrechnung entlastet. Die in den einzelnen Orten bestellten und bezahlten Intentionen werden wöchentlich an das Pfarrbüro in Sassanfahrt weitergeleitet, in die Gottesdienstordnungen und in die Mitteilungsblätter der Kommunen aufgenommen.

Beachten Sie bitte dabei die notwendige Vorlaufzeit: Intentionen in Erlach, Röbersdorf und Sassanfahrt müssen, bevor sie in der Eucharistiefeyer begangen werden, drei Wochen vorher bestellt werden, damit sie auch im wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hirschaid und in der wöchentlich erscheinenden Gottesdienstordnung aufgenommen und veröffentlicht werden können. Für Seußling gelten als Vorlaufzeit vier Wochen, weil das Mitteilungsblatt der Gemeinde Altendorf nicht wöchentlich, sondern vierzehntägig erscheint.

„Es ist ein heiliger und heilsamer Gedanke, für die Verstorbenen zu beten“ – so heißt es schon im Alten Testament, im zweiten Buch der Makkabäer (2 Makk 12,46). Was wir unseren Verstorbenen über ihren Tod hinaus noch schenken können, ist unser Gedenken und unser Gebet für sie – gerade in der Feier der Eucharistie. Und das ist ein unbezahlbares Geschenk.

Das meint Ihr Pfarrvikar Norbert Sauer.

Neu im Team: Saskia Altenschmidt

Das Erzbischöfliche Ordinariat Bamberg hat einige multi-professionelle Stellen geschaffen, um die sich die pastoralen Teams der Seelsorgebereiche im Erzbistum mit einem von ihnen erarbeiteten Konzept bewerben konnten. Das pastorale Team unseres Seelsorgebereiches bemühte sich mit einem gut begründeten inhaltlichen Konzept um eine Musikpädagogin/in, um im Bereich von Musik und Gesang neue Akzente in unseren Gemeinden zu setzen, z.B. Aufbau von Kinderchören. Unser Seelsorgebereich bekam – zusammen mit dem Seelsorgebereich Bamberger Westen – den Zuschlag.

Zum 01. September 2025 konnte diese nun neugeschaffene Stelle, die vom Erzbischöflichen Ordinariat für die Dauer von fünf Jahren finanziert wird, mit Frau Saskia Altenschmidt besetzt werden. Sie wird 50 Prozent ihrer Tätigkeit in unserem Seelsorgebereich einbringen. Wir begrüßen sie als neue Mitarbeiterin sehr herzlich und freuen uns auf ihre neuen Ideen, die sie im Bereich von Musik und Gesang einbringen wird, um vor allem Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden auf diese Weise anzusprechen, sie zu motivieren und sie zu fördern. Nachfolgend ein Bild von ihr und eine kurze Vorstellung:

Mein Name ist Saskia Altenschmidt, ich bin 27 Jahre alt und seit dem 01. September 2025 als Musikpädagogin mit Schwerpunkt Popmusik tätig. Diese Stelle ist jeweils zu 50 Prozent dem Seelsorgebereich Geisberg-Regnitztal und dem Seelsorgebereich Bamberger Westen zugeordnet.

Zu meinen Aufgaben gehören u.a. die Leitung von Chören und Bands, die Mitarbeit an musikalischen Projekten, sowie die Förderung der Jugendmusik. Da ich aus dem Bereich Tanz und Theater komme, freue ich mich insbesondere auch auf die Möglichkeit, Musiktheaterprojekte zu gestalten und generell kreative Ideen rund um die Musik einzubringen. Ob gemeinsames Singen, Musizieren oder neue Formen des künstlerischen Ausdrucks:

Alles, was Menschen kreativ verbindet, inspiriert und im Glauben stärkt, ist mir ein Herzensanliegen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit hier im Seelsorgebereich und hoffe, mit Musik, Gesang und Theater mehr Freude am Glauben und Lebendigkeit in die Herzen der Menschen bringen zu können.



Pfarrgemeinderatswahlen 2026



In allen katholischen Pfarreien der bayerischen Erz-/Diözesen finden am 01. März 2026 die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt. Für unseren Bereich bedeutet dies: Alle wahlberechtigten Christen der Pfarrgemeinde Sankt Mauritius und Gefährten in Sassanfahrt und der Filialkirchengemeinden Maria vom Berge Karmel in Erlach und Sankt Vitus in Röbersdorf sind eingeladen,

die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates für Sassanfahrt zu wählen.

Die wahlberechtigten Christen der Pfarrgemeinde Sankt Sigismund in Seußling wählen die Mitglieder ihres neuen Pfarrgemeinderates. Für die Vorbereitung und Durchführung der Pfarrgemeinderatswahlen wurden inzwischen Wahlausschüsse in Sassanfahrt und in Seußling gebildet, denen jeweils Mitglieder des jetzigen Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung angehören, die die Wahl vorbereiten und durchführen. Dem Wahlausschuss in Sassanfahrt gehören aus dem Pfarrgemeinderat an: Frau Bärbel Dittrich, Herr Stefan Endres, Herr Georg Schneider und Pfarrer Norbert Sauer. Aus der Kirchenverwaltung kommen hinzu: Frau Karin Dippolt, Herr Uwe Krebs und Herr Peter Wenzel.

Dem Wahlausschuss in Seußling gehören aus dem Pfarrgemeinderat an: Frau Antonie Bennek, Frau Christiane Neudecker und Pfarrer Norbert Sauer. Aus dem Kreis der Kirchenverwaltung kommen Herr Eckehard Wohlgenannt und Herr Benjamin Neudecker hinzu.

Folgende Mitglieder des jetzigen Pfarrgemeinderates in Sassanfahrt erklärten ihre Bereitschaft, für den neu zu wählenden Pfarrgemeinderat wieder zu kandidieren: Herr Stefan Endres, Frau Bärbel Dittrich, Frau Sandra Hartung, Frau Ottilie Klose, Frau Sennefelder-Dietz, Frau Gertraud Wagner, Frau Constanze Wulf, Frau Maria Ruderich, Herr Martin Daschner, Herr Johannes Hoffmann und Herr Georg Schneider.

Aus dem gegenwärtigen Pfarrgemeinderat in Seußling stellen sich Frau Antonie Bennek und Frau Christiane Neudecker zur Wiederwahl. Allen, die sich wiederum als Kandidaten zur Verfügung stellen, danke ich von Herzen. Zudem wurden die Namen von jüngeren Christen genannt und diese auch angesprochen im Hinblick auf ihre Kandidatur für die kommenden Pfarrgemeinderatswahlen.

Anfang Dezember werden die Namen der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahlen in Sassanfahrt und in Seußling veröffentlicht. Wahlberechtigt sind alle, die in der katholischen Kirche getauft und in sie aufgenommen wurden, am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, der katholischen Kirche angehören und in dem Gebiet der Pfarrgemeinde ihren Hauptwohnsitz nach staatlichem Recht haben. Es wird auch die Möglichkeit der Briefwahl geben. Wir bitten alle wahlberechtigten Mitchristen, sich schon jetzt den 01. März 2026 vorzumerken und ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen.

Pfarrer Norbert Sauer und die Mitglieder der Wahlausschüsse

Umfangreiche und notwendige Baumaßnahme an der Kirche Sankt Mauritius und Gefährten – Sanierung des Kirchendaches

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Sassanfahrt,
liebe Mitchristen in unserem Ort und in unserer Gemeinde
Sankt Mauritius und Gefährten,

nach der Gründung eines Kirchenbauvereins im Jahre 1905 konnte 1928 mit dem Bau unserer Kirche Sankt Mauritius und Gefährten in Sassanfahrt begonnen werden. Im Jahre darauf erhielt unsere Kirche am 21. Juli 1929 die Weihe durch den damaligen Erzbischof von Bamberg Johann Jakob von Hauck. Damit ging ein lang ersehnter Wunsch nach einer eigenen Kirche der katholischen Christen in Sassanfahrt in Erfüllung. Seitdem ist unsere Kirche ein Ort des Gebetes und der Feier des Glaubens. Sie prägt auch entscheidend das Ortsbild von Sassanfahrt.

Unsere Kirche ist vom Baustil her ein Saalbau mit eingezogenem Chor und Satteldach. Im Jahre 1954 wurde der wuchtige Chorseitenturm aufgestockt und mit neuen Ziegeln gedeckt.

Die Situation / Der Befund

Die Dachziegel unserer Kirche stammen aus der Bauphase der Kirche und sind nun fast 100 Jahre alt. Die Folge ist: Die Dachziegel sind porös. Dies gilt vor allem für die Nasen der Dachziegel, mit der jede einzelne Ziegel in die Dachlatten eingehängt ist. Da jede Ziegel nur über eine Nase verfügt, ist die Situation inzwischen besonders dramatisch. Bei windigem Wetter oder gar bei Sturmböen lösen sich



Dachziegeln und fallen zu Boden. Dadurch entstehen ernste Gefahren für Menschen und auch Schäden für die Substanz der Kirche durch eindringendes Regenwasser. Die Ziegel des Turmes stammen zwar aus späterer Zeit, aus den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, jedoch entspricht ihre Befestigung am Turm nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften. Dieser Befund wurde



eindeutig auch von der Bauabteilung des Erzbischöflichen Ordinariates festgestellt und bestätigt. Deshalb ist eine Sanierung des Kirchendaches einschließlich des Kirchturmes, eine Eindeckung mit neuen Ziegeln, unbedingt notwendig. Gleichzeitig sollen mit dieser Maßnahme vorhandene Schäden am Gebälk beseitigt werden. Da für diese umfangreiche bauliche Maßnahme die ganze Kirche eingerüstet werden muss, ist es sinnvoll und

notwendig, im Zuge dieser Baumaßnahme auch kleinere Schäden an der Außenfassade der Kirche auszubessern und die Außenwände der Kirche neu zu streichen.

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung der katholischen Kirchenstiftung Sankt Mauritius und Gefährten beschlossen aufgrund dieser Situation Anfang des vergangenen Jahres die Durchführung dieser notwendigen Maßnahme im Jahre 2026. Auch vonseiten der Bauabteilung des Erzbischöflichen Ordinariates wurde diese bauliche Maßnahme uneingeschränkt unterstützt, genehmigt und in den Haushalt der Bauabteilung für das Jahr 2026 aufgenommen.

Die Kostenschätzung

Im Zuge einer ersten Ausplanung der Baumaßnahmen einschließlich der notwendigen Gerüstarbeiten und der Streichung der Außenfassade der Kirche wurde eine Summe von Euro 550.000,00 ermittelt.

Die Finanzierung

Vonseiten der Erzbischöflichen Finanzkammer liegt inzwischen die Zusage vor, dass 65 Prozent der Gesamtkosten bezuschusst werden. Die Marktgemeinde Hirschaid hat einen Zuschuss von 10 Prozent zugesagt. Dafür gilt unserer Marktgemeinde unser aufrichtiger Dank! Der Eigenanteil an den Kosten, den die katholische Kirchenstiftung Sankt Mauritius und Gefährten und damit die Pfarrgemeinde aufbringen und tragen muss, beträgt demnach 25 Prozent und damit Euro 137.500,00. Das ist für unsere Kirchenstiftung und für unsere Gemeinde eine große finanzielle Herausforderung.

Der gegenwärtige Sachstand

Gegenwärtig erfolgt durch den Architekten, Herrn Mätzold, die exakte Ausplanung der baulichen Arbeiten und damit auch die detaillierte Kostenerfassung für die Ausschreibung zur Durchführung der einzelnen Gewerke bzw. Arbeiten. Wenn dieses vorliegt, geplant ist bis

Weihnachten 2025, dann werden die Mitglieder der Kirchenverwaltung die Durchführung dieser Maßnahmen nochmals beschließen und zugleich dem Erzbischöflichen Ordinariat einen Finanzierungsplan vorlegen, der für die endgültige Genehmigung durch das Erzbistum notwendig ist. Danach werden die durchzuführenden Baumaßnahmen ausgeschrieben, die abgegebenen Angebote der Firmen geprüft und die Aufträge an die Firmen vergeben, die die Zusagen für die einzelnen Gewerke erhalten.

Der Ausblick

Die Durchführung der notwendigen Kirchendachsanierung ist im Sommer / Frühherbst 2026 geplant. Der Pfarrgemeinderat beschloss Ende des vergangenen Jahres, alle Erlöse aus Veranstaltungen in den Jahren 2025 und 2026, z.B. Pfarrfest, für diese Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Auch wurden für diesen Zweck bereits Sonderkollekten durchgeführt, ebenso ein Benefizkonzert durch den Gospelchor „The Newcomers“ und weiterer Solisten. Zugleich gingen bereits private Spenden für die Dachsanierung ein. Für die bisherige Unterstützung danken wir allen sehr herzlich.

Inzwischen wurde auch ein eigenes Baukonto für diesen Zweck bei der LIGA Bank Bamberg eröffnet, auf das alle bisherigen Spenden und Erlöse eingezahlt wurden. Die Bankverbindung des Baukontos der katholischen Kirchenstiftung Sankt Mauritius und Gefährten lautet:

Empfänger: K.Kirchenst.Sassanfahrt

IBAN: DE 61 7509 0300 0309 0185 22 BIC: GENODEF1M05

Stichwort: „Kirchensanierung“

Dennoch verbleibt noch ein großer Teil des Eigenanteils, den die katholische Kirchenstiftung und damit die katholische Gemeinde Sassanfahrt aufbringen muss. Deshalb liegen den Pfarrbriefen in Sassanfahrt Überweisungsträger mit der IBAN-Nummer des Baukontos der katholischen Kirchenstiftung Sankt Mauritius und Gefährten Sassanfahrt bei mit der Bitte um Unterstützung in Form von Spenden für diese große Baumaßnahme. Bitte helfen Sie durch eine großzügige Spende mit für die Durchführung der Kirchendachsanierung, indem Sie eine solche auf die angegebene Bankverbindung überweisen. Selbstverständlich können Sie ihre Spende für diesen Zweck auch persönlich im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben. Weitere Überweisungsträger liegen in der Kirche aus und sind Pfarrbüro erhältlich. Auf Wunsch erhalten Sie gerne auch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Lassen Sie uns dies wissen.

Die diesem Artikel beigefügten Bilder vom Kirchendach und von den Ziegeln des Kirchendaches vermitteln einen Eindruck vom Zustand des Daches und der Ziegel und von der Notwendigkeit, diese Baumaßnahme durchzuführen.

Zugleich laden wir bereits jetzt alle Interessierten zu einem INFO-Abend herzlich ein. Im

Rahmen dieses Abends wird der Architekt, Herr Mätzold, die Sanierung des Kirchendaches im Detail erläutern und für Fragen / Rückfragen / Nachfragen gerne zur Verfügung stehen.

Der INFO-Abend findet statt:

Dienstag / 20. Januar 2026 / 19.30 Uhr

Pfarrheim Sassanfahrt

Für die Kirchenverwaltung der Katholischen Kirchenstiftung Sankt Mauritius und Gefährten:

Norbert Sauer, Pfarrer und Kirchenverwaltungsvorstand

Peter Wenzel, Kirchenpfleger

Liebe Pfarrangehörige,

die Zeit des Advents ist eine besondere Zeit. Sie lädt uns ein, innezuhalten, aufzubrechen und uns vorzubereiten – auf das Kommen Jesu Christi, auf das Fest der Liebe, der Hoffnung und des Friedens. Gerade in einer Welt, die oft laut und unruhig



ist, schenkt uns der Advent Momente der Besinnung. Ein Licht nach dem anderen entzündet sich am Adventskranz – ein Zeichen dafür, dass das Licht stärker ist als die Dunkelheit, dass Gottes Nähe in unser Leben kommen will.

Wir möchten Ihnen allen danken – für Ihr Mittun, Ihre Treue, Ihre Gebete und Ihr Engagement im vergangenen Jahr. Unsere Pfarrei lebt durch die Menschen, die sie mitgestalten – durch Gemeinschaft, Glaube und geliebte Nächstenliebe.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 Gottes reichen Segen, Gesundheit und Zuversicht.

Möge der Stern von Bethlehem auch heute unseren Weg erleuchten und uns Mut machen, einander mit offenem Herzen zu begegnen.

Barbara Dittrich und Stefan Endres
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Vorschau auf besondere Gottesdienste und gottesdienstliche Feiern in der Advents- und Weihnachtszeit

Sassanfahrt

Samstag, 29.11.	17.00 Uhr	Vorabendmesse zum ersten Advent mit Segnung der Adventskränze
Sonntag, 30.11.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum ersten Advent mit Segnung der mitgebrachten Adventskränze
	18.00 Uhr	Besinnliche Adventsandacht bei Kerzenlicht im Pfarrheim
Donnerstag, 04.12.	18.30 Uhr	Rorate-Abendmesse bei Kerzenlicht im Pfarrheim
Samstag, 06.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum zweiten Advent mit Entzünden der zweiten Kerze am Adventskranz
Sonntag, 07.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum zweiten Advent mit Entzünden der zweiten Kerze; zugleich Kinderkirche im Pfarrheim
	18.00 Uhr	Besinnliche Adventsandacht bei Kerzenlicht im Pfarrheim
Donnerstag, 11.12.	18.30 Uhr	Rorate-Abendmesse bei Kerzenlicht im Pfarrheim
Freitag, 12.12.	19.00 Uhr	Taizé-Friedensgebet bei Kerzenlicht im Pfarrheim
Samstag, 13.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Bußfeier zum dritten Advent und Entzünden der dritten Adventskerze
Sonntag, 14.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum dritten Advent mit Entzünden der dritten Kerze am Adventskranz
	18.00 Uhr	Besinnliche Adventsandacht bei Kerzenlicht im Pfarrheim
Mittwoch, 17.12.	18.00-19.00	Beichtgelegenheit
Donnerstag, 18.12.		Tag der „Ewigen Anbetung“ (Zeiten der Anbetungsstunden und des Schlussgottesdienstes entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung bzw. dem Mitteilungsblatt)
Samstag, 20.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum vierten Advent mit Entzünden der vierten Adventskerze
Sonntag, 21.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum vierten Advent mit Entzünden der vierten Adventskerze
	18.00 Uhr	Besinnliche Adventsandacht bei Kerzenschein im Pfarrheim



Mittwoch, 24.12.	16.30 Uhr	Kinder-Christmette
	20.30 Uhr	Christmette
Donnerstag, 25.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim
	18.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Weihnachtsfest
Freitag, 26.12.	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum zweiten Weihnachtstag
	17.00 Uhr	Festliches Weihnachtskonzert des „Hirschaider Blech“
Sonntag, 28.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Fest Heilige Familie mit Kindersegnung
Mittwoch, 31.12.	17.00 Uhr	Festlicher Dankgottesdienst zum Jahresschluss
Donnerstag, 01.01.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn im Seniorenheim
	17.00 Uhr	Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst der Pfarreien St. Vitus Hirschaid, St. Johannes Regnitzau und St. Mauritius Sassanfahrt in der Kirche; anschl. Agape im Pfarrheim
Sonntag, 04.01.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger in die Gemeinde
Dienstag, 06.01.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Fest Heilige Drei Könige mit Rückkehr der Sternsingerinnen und Sternsinger
Sonntag, 11.01.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Fest Taufe des Herrn mit Erneuerung des Taufversprechens

Röbersdorf

Sonntag, 30.11.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst zum ersten Advent mit Segnung der Adventskränze und Entzünden der ersten Kerze
Dienstag, 02.12.	18.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst bei Kerzenlicht
Sonntag, 07.12.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum zweiten Advent mit Entzünden der zweiten Kerze
Sonntag, 14.12.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Bußfeier zum dritten Advent mit Entzünden der dritten Kerze
Montag, 15.12.	18.30-19.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Dienstag, 16.12.	18.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst bei Kerzenlicht
Donnerstag, 18.12.		Tag der „Ewigen Anbetung“ in Sassanfahrt (Zeiten der Anbetungsstunden und des Schlussgottesdienstes entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung bzw. dem Mitteilungsblatt)



Samstag, 20.12.	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum vierten Advent mit Entzünden der vierten Kerze
Mittwoch, 24.12.	15.15 Uhr	Kinder-Christmette
	22.30 Uhr	Christmette
Freitag, 26.12.	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum zweiten Weihnachtsfeiertag
Samstag, 27.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung zum Fest Heilige Familie
Mittwoch, 31.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss
Samstag, 03.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum zweiten Sonntag nach Weihnachten
Montag, 05.01.	17.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Fest Heilige Drei Könige mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger in die Gemeinde
Sonntag, 11.01.	09.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Fest Taufe des Herrn mit Erneuerung des Taufversprechens und Rückkehr der Sternsingerinnen und Sternsinger

Erlach

Sonntag, 30.11.	10.30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier zum ersten Advent mit Segnung der Adventskränze und Entzünden der ersten Kerze
Samstag, 06.12.	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum zweiten Advent mit Entzünden der zweiten Kerze
Dienstag, 09.12.	18.30 Uhr	Rorate-Abendmesse bei Kerzenlicht
Sonntag, 14.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Bußfeier zum dritten Advent und Entzünden der dritten Kerze
Montag, 15.12.	17.30-18.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 21.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum vierten Advent mit Entzünden der vierten Kerze
Donnerstag, 25.12.	09.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Weihnachtsfest
Freitag, 26.12.	09.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zum zweiten Weihnachtstag
Samstag, 27.12.	18.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Donnerstag, 01.01.	18.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Jahresanfang
Samstag, 03.01.	18.30 Uhr	Gottesdienst zum zweiten Sonntag nach Weihnachten
Montag, 05.01.	18.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Fest Heilige Drei Könige mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger in die Gemeinde

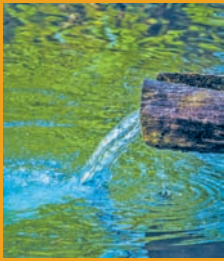


Samstag, 10.01. 17.00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Fest Taufe des Herrn mit Erneuerung des Taufversprechens und Rückkehr der Sternsingerinnen und Sternsinger

Seußling

Sonntag, 30.11.	10.30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier zum ersten Advent mit Segnung der Adventskränze und Entzünden der ersten Kerze
Mittwoch, 03.12.	18.30 Uhr	Rorate-Abendmesse bei Kerzenschein
Sonntag, 07.12.	09.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum zweiten Advent mit Entzünden der zweiten Kerze
Mittwoch, 10.12.	18.30 Uhr	Rorate-Abendmesse bei Kerzenlicht
Sonntag, 14.12.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Bußfeier zum dritten Advent und Entzünden der dritten Kerze
Freitag, 19.12.		Tag der „Ewigen Anbetung“ (Zeiten der Anbetungsstunden, des Schlussgottesdienstes und der Prozession entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung bzw. dem Mitteilungsblatt)
Sonntag, 21.12	09.00 Uhr	Gottesdienst zum vierten Advent mit Entzünden der vierten Kerze
Mittwoch, 24.12.	16.30 Uhr	Kinder-Christmette
Donnerstag, 25.12.	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Weihnachtsfest
Freitag, 26.12.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 28.12.	09.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Kindersegnung zum Fest Heilige Familie
Mittwoch, 31.12.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Donnerstag, 01.01.	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Jahresanfang
Sonntag, 04.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum zweiten Sonntag nach Weihnachten
Dienstag, 06.01.	09.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Fest Heilige Drei Könige mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger in die Gemeinde
Samstag, 10.01.	18.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Fest Taufe des Herrn mit Erneuerung des Taufversprechens und Rückkehr der Sternsingerinnen und Sternsinger





2025 – Ein Rückblick in Zahlen

Jahresstatistik unserer Pfarrgemeinden

Sassanfahrt

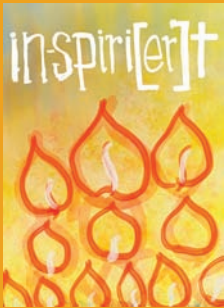
Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde St. Mauritius 11 Buben und 11 Mädchen aufgenommen.

Zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen 11 Buben und 14 Mädchen

Das Sakrament der Firmung empfingen 7 männliche Jugendliche und 7 weibliche Jugendliche

Den Bund der Ehe hat 1 Brautpaar geschlossen.

Verstorben sind: 12 Männer und 14 Frauen



Röbersdorf

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Filialgemeinde St. Vitus 1 Bub und 2 Mädchen aufgenommen.

Zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen 7 Buben und 1 Mädchen

Das Sakrament der Firmung empfingen 0 männliche Jugendliche und 8 weibliche Jugendliche

Verstorben sind: 2 Männer und 4 Frauen



Erlach

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Filialgemeinde Maria vom Berge Karmel 3 Mädchen aufgenommen.

Zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen 5 Buben und 2 Mädchen

Das Sakrament der Firmung empfingen 2 Buben und 1 Mädchen

Verstorben sind: 2 Männer und 3 Frauen

Seubling

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Pfarrgemeinde St. Sigismund 1 Bub und 2 Mädchen aufgenommen.

Zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen 6 Buben und 3 Mädchen

Das Sakrament der Firmung empfingen 1 männlicher Jugendlicher und 2 weibliche Jugendliche

Den Bund der Ehe haben 6 Brautpaare geschlossen.

Verstorben sind: 1 Mann und 3 Frauen



Spendung des Firmsakramentes am 26. Juli 2025 durch H. Domdekan Dr. Schiepek



Nach 6 Monaten Firmvorbereitung, in denen nach dem Info-Abend im November 2024 ein Kennenlertreffen, 5 Firm-Vorbereitungstreffen, verschiedene Möglichkeiten, sich als Christ und Christin in die Gemeinde einzubringen (z.B. Taizé-Andacht, Ökumenischer Jugendkruzweg, Wallfahrten mit unterschiedlichen Zielen und einem Jugendgottesdienst), der Bußgottesdienst und die Firm-Probe stattfanden, haben alle 29 Firmlinge ihr Ziel erreicht: den Tag der Spendung des Firm-Sakramentes.



Es war auch
in diesem
Jahr wieder

ein besonderes Erlebnis, die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten. Im Firm-Vorbereitungsteam mit 5 Müttern unserer Firmlinge, waren die Treffen im Pfarrheim sehr abwechslungsreich gestaltet. Spannend war es zu beobachten, wie aus einer Gruppe von sich nur wenig kennenden jungen Menschen ein Team wurde, in dem einzelne über sich selbst hinauswuchsen und sich so in die Pfarrgemeinde einbrachten, dass sie selbst ihre Eltern verblüfften. Auch Domdekan Dr. Schiepek zeigte sich im Firm-Gottesdienst beeindruckt vom Mut und der Offenheit unserer Firmlinge. Es war eine wunderschöne Zeit, die ihre Krönung in der Firmung fand, bei der an jeder und jedem Einzelnen das Wirken des Heiligen Geistes sichtbar wurde. Wir sind stolz auf euch! Euer Firm-Vorbereitungsteam

Start der Erstkommunionvorbereitung 2025-26



Mitte Oktober trafen sich zum ersten Mal die neuen Erstkommunionkinder zum gemeinsamen Auftakt der Erstkommunionvorbereitung 2025-26.

Im Stuhlkreis im Sassanfahrter Pfarrheim schrieben sie ihre Wünsche für diese Zeit auf Herzen auf.



Danach bastelten alle einen persönlichen Fußabdruck für den Auftaktgottesdienst.



Benefizkonzert fürs Kirchendach

Am Sonntag, den 6. Juli 2025 fand ein Benefizkonzert für das Kirchendach der Pfarrkirche Sankt Mauritius und Gefährten in Sassanfahrt statt.

Der Frauengospelchor „The Newcomers“, gegründet 2005 (z. Zt. 25 Sängerinnen), wollte in seinem 20. Jubiläumsjahr auch die Kirchendachsanierung in Form eines Konzertes unterstützen. Neben dem Chor waren Daniela Pflaum und Peter Wenzel, Gabi Borowitz und Andreas Brunner, sowie Corry eine musikalische Bereicherung. Mit einem Repertoire von Musicals über moderne Musik und Gospels wurden alle Besucher*innen in die Welt der Musik mitgenommen und das Konzert mit sehr großem Applaus beendet. So konnte ein Erlös von 1.200,00 EURO an Pfarrer Sauer von Peter Wenzel (Kirchenstiftung) und Stefan Endres (Pfarrgemeinderat) überreicht werden.



Rückblick auf die Erstkommunion 2025 in Sassanfahrt

„Gott schenkt uns Menschen, damit wir füreinander da sind.“ Gemeinsam haben wir in unseren Kommunionstreffenden Gemeinschaft erlebt. Wir haben gebetet, gesungen, gebastelt und die Grundlagen des katholischen Glaubens zusammen erlernt. In den



Familiengottesdienst haben wir uns mit Freude eingebracht. Besonders gelungen fanden wir, wie Herr Pfarrer Sauer alle unsere Kinder eingebunden und die Bedeutung der Eucharistie erlebbar dargestellt hat.

Vielen Dank für die schöne Kommunion, die vielen einzigartigen Treffen und die gemeinsame Zeit. Die Gruppenmütter Linda und Carolin

Mit unseren Ministrantinnen und Ministranten durch das Kirchenjahr

Fronleichnam-Gottesdienst am Seniorenheim



Empfang der Wallfahrt aus Michelau



Erntedankfest



Kirchweihgottesdienst im Festzelt

Auf Wunsch der Sassanfahrer Vereine haben wir heuer erstmalig am Dorfplatz in Sassanfahrt unseren Kirchweihgottesdienst gefeiert. Das Zelt war voll, die Resonanz in Bezug auf die Örtlichkeit gemischt. Trotz einiger „Holprigkeiten“ bei der Vorbereitung, ein sehr gelungener, feierlicher Gottesdienst. Die witterungsbedingte Wärme und Feuchtigkeit im Festzelt sorgten dafür, dass das Zelt und die Bänke vor dem Zelt, auch nach dem Gottesdienst, gut gefüllt blieben.

Gruppenstunde „Rund um den Kürbis“

In der Herbst-Gruppenstunde, die hauptsächlich von den großen Ministrantinnen und Ministranten (GroMis) gestaltet wird, werden mit den jüngeren Minis die im Herbst anstehenden Hochfeste und deren Hintergründe sowie die liturgischen Besonderheiten erarbeitet. Natürlich kommt dabei der Spaß nicht zu kurz. Im Anschluss haben alle Minis die Möglichkeit, sich kreativ, spielerisch oder als Köchin / Koch zu betätigen. So werden Kürbisse für Halloween geschnitzt, eine leckere Kürbissuppe gekocht oder die vielfältigen Spiele unserer Pfarrbücherei (Danke Sabine!) ausprobiert.



Wallfahrt nach Gößweinstein

Im frühen Morgenlicht und noch vor Sonnenaufgang machte sich die Pfarrei Sassanfahrt auf den Weg nach Gößweinstein. Mit dabei viele unserer Ministranten. Trotz des beschwerlichen Weges, waren unsere Superministranten voller Eifer und Begeisterung. Nur ganz selten machte einer von ihnen im Auto eine kleine Pause. Was auch so schön zu sehen war, war der große Zusammenhalt. Unsere Ministranten wurden nur zusammen gesichtet.



Natürlich wurde von ihnen auch der Kreuzweg, die Maiandacht und der Gottesdienst ministriert. Nicht einen Klagelaut über schmerzende Füße hörte man aus ihrem Mund. Am nächsten Tag holten die Ministranten, die zu Hause geblieben waren, und Ministranten, die mitgelaufen waren, alle Wallfahrer ab. Unsere Ministranten übernahmen einen großen und wichtigen Teil zum Gelingen der Wallfahrt. Wir können stolz auf solche Ministranten sein!

Ökumenischer Festgottesdienst der Feuerwehr Sassanfahrt



Anlässlich des 150jährigen Bestehens der Feuerwehr Sassanfahrt wurde ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt gefeiert, bei dem selbstverständlich unsere Ministranten nicht fehlen durften. Unsere Ministranten begleiten das Dorf traditionsgemäß durch Freude und Leid, Feste und Beerdigungen, und waren somit ein wichtiger Teil dieser besonderen Feier.

Der Gottesdienst fand in einem anderen Ambiente statt, doch unsere Sassanfahrender Ministranten meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Ihr hohes Engagement und das Arbeitsniveau waren deutlich spürbar, als sie den festlichen Rahmen unterstützen. Alle

lauschten gespannt der Predigt, die die Gemeinschaft und den Dienst der Feuerwehr in den Mittelpunkt stellte.

Nach dem Gottesdienst war ein geselliges Zusammensein angesagt. Bei Limonade und Bratwurst kamen wir Ministranten ins Gespräch und genossen die fröhliche Atmosphäre des Festes. Es war eine wunderbare Gelegenheit, den Zusammenhalt im Dorf zu feiern. Was wäre unser Dorf ohne unsere Ministranten.

Insgesamt war der ökumenische Festgottesdienst ein erfolgreicher und unvergesslicher Anlass, der sowohl die Feuerwehr als auch die Gemeinde zusammenbrachte.





Patrozinium und Pfarrfest

Bei schönstem Spätsommerwetter fand am 3. Wochenende im September unser Pfarrfest statt. Nach der Prozession und dem Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Mauritius wurde rund um unsere Pfarrkirche das Pfarrfest gefeiert. Die Ministrantinnen und Ministranten haben eine Spielstraße mit vielen Stationen angeboten, bei der die kleinen Gäste viel Spaß hatten.



Verabschiedung von 3 Ministrantinnen und 1 Oberministranten

In diesem Jahr haben 4 Minis am 27.07. und am 27.09. nach 3, 5, 7, und 10 Jahren ihren Dienst beendet. Es ist immer wieder ein Wechselbad der Gefühle. Zum einen ist es traurig, die lieb gewonnenen, großen Minis ziehen lassen zu müssen. Zum anderen empfindet man Freude und Dankbarkeit.



Freude darüber, dass wir sie so lange bei uns im Team hatten und sie jetzt „flügge“ geworden sind und „in die Welt hinausziehen“. Dankbarkeit dafür, dass wir ein Stück ihres Weges mit ihnen gehen durften. Das ist für uns alle ein Geschenk! Vielen Dank für euren zuverlässigen Dienst.

Lieber Stefan, liebe Lucy, liebe Emely, liebe Elina, wir wünschen euch das Allerbeste!

Ernennung zur Oberministrantin

Im Anschluss an die Verabschiedung wurde Ida zur Oberministrantin ernannt. Die Oberministranten begrüßten sie im Team der OMI's. Pfarrer Sauer und die Ministrantenbeauftragten bedankten sich bei Ida für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und äußerten ihre Freude über die künftige Zusammenarbeit.



Aufnahme von 6 Ministrantinnen und Ministranten

Am 27. September wurden in der Vorabendmesse in unserer Pfarrei 4 neue Ministrantinnen und 2 neue Ministranten aufgenommen. Im Aufnahmegottesdienst wurde anhand des Symbols der Perlenkette verdeutlicht, wie wertvoll jede und jeder einzelne in unserer Gemeinschaft ist. Die Verbindung, die die Perlen zusammenhält, ist unser Glaube an Jesus Christus.



Nach der feierlichen Aufnahme durch Pfarrer Sauer in die Gemeinschaft der Ministranten von St. Mauritius, verrichteten die sechs Mädchen und Jungen ihren ersten Dienst am Altar. Es war sehr berührend zu erleben, wie ernst die sechs ihre Aufgabe nehmen und welche Freude die frischgebackenen Minis dabei ausstrahlten.

Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielten die 6 neuen Ministrantinnen und Ministranten ein Begrüßungsgeschenk und ihren Ministrantenausweis.

Auch die Patinnen und Paten, die die neuen Minis während ihrer Einarbeitung unterstützt haben und die sie in der nächsten Zeit bei ihren Diensten begleiten werden, erhielten als Anerkennung ihres Einsatzes ein kleines Dankeschön.

Im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir den Abend im Kreise unserer Ministranten-Familie im Pfarrheim ausklingen. Es war ein wunderschöner Tag, an dem wir alle spüren konnten, wie eng unsere Ministrantinnen und Ministranten und auch ihre Familien miteinander verbunden sind.

Ministrantenausflug in die Therme Erding

In diesem Jahr machten sich unsere Ministranten zusammen mit den Minis aus Erlach und Seußling wieder auf eine spannende Reise, diesmal in die Therme nach Erding. Dieser Ausflug war langersehnt und von allen Ministranten gewünscht. Der Tag begann mit einem kurzen, fröhlichen Gottesdienst am frühen Morgen, der uns alle auf den bevorstehenden Ausflug einstimmte.



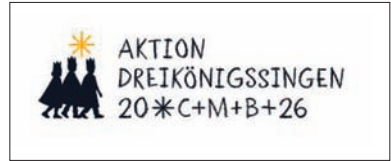
In der Therme angekommen, waren alle begeistert von den großartigen Rutschen und dem vielfältigen Wasserangebot. Die Freude war ansteckend, und die Ministranten genossen es, im Wasser zu planschen und die verschiedenen Attraktionen auszuprobieren. Bestens in Erinnerung blieb der Genuss von leckeren alkoholfreien Cocktails, die im Wasser bei Livemusik serviert wurden.

Bevor wir glücklich, aber müde den Heimweg antraten, gab es noch ein schmackhaftes Picknick am Bus, das die Stimmung weiter hob. Der Bus war anschließend angenehm ruhig, denn alle waren glücklich und ausgepowert vom aufregenden Tag im Wasser. Man sah nur glückliche Gesichter, die von den Erlebnissen des Tages zeugten.

Es war ein gelungener Ausflug, der uns als Gemeinschaft nähergebracht hat und an den wir uns noch lange erinnern werden.

Sternsingeraktion in Sassanfahrt – eine Vorschau

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



königliche Gewänder, funkelnde Kronen und strahlende Gesichter: Es ist ein unbeschreiblich schönes Bild, wenn im Januar rund 300.000 Sternsinger durch unsere Städte und Dörfer ziehen und den Segen der Weihnacht in die Häuser und Wohnungen bringen.

Sternsinger sind ein königlicher Hingucker – mit einer wichtigen Botschaft. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes. Doch nicht nur das: Durch die Spenden, die sie sammeln, werden sie selbst zum Segen – für Millionen Kinder auf der Erde, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Die Sternsingeraktion in den Pfarreien geht vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. aus, wohin die gesammelten Spenden weitergeleitet werden. Von dort aus wird das Geld an die verschiedenen Projekte verteilt. Das Kindermissionswerk unterstützt die Pfarreien vor Ort mit jährlich aktuellen Aktionsmaterialien zum jeweiligen Motto. Die begehrten C*M*B-Aufkleber kommen von dort, es gibt Anregungen für die Gestaltung der vorbereiteten Gruppenstunde, zur Durchführung, zur Werbung, ja sogar zur Vorbereitung des Gottesdienstes. Alle Spenden kommen selbstverständlich auch dort an, wofür sie gedacht sind. Wer mehr über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. erfahren möchte, kann sich gerne unter www.sternsinger.de/sternsingen/ über die Arbeit des Vereines genauer informieren.



Unsere Sternsingeraktion findet am **Sonntag, den 04.01.2026** unter dem Motto „**Schule statt Fabrik! Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ statt. **Sie beginnt um 9:00 Uhr mit dem Aussendungsgottesdienst** in unserer Pfarrkirche und endet am Abend, wenn alle Häuser in Sassanfahrt, Köttmannsdorf und Juliushof besucht worden sind, im Pfarrheim bei einem gemeinsamen Ausklang, dem Erzählen der Erlebnisse des Tages und einer kleinen Stärkung. Zum offiziellen Abschluss der Sternsingeraktion, findet am **06.01.2026, um 10:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Mauritius der Abschlussgottesdienst** als Familiengottesdienst mit Übergabe des Spendenschecks an Herrn Pfr. Sauer statt.

Wie es im Motto bereits deutlich wird, sammeln die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei mit ihren erwachsenen Begleitern im Jahr 2026 für Projekte, die es Kindern ermöglichen, statt arbeiten zu müssen, wieder die Schule zu besuchen. Am Beispiel von Familien in Bangladesh wird in den Info-Materialien beschrieben, wie die Menschen dort leben und



wie die Spenden investiert werden. So wird vor allem den jungen Pfarreimitgliedern deutlich, wie wichtig das Sammeln der Spenden ist.

Allerdings ist diese Überzeugungsarbeit in unserer Pfarrei gar nicht nötig! An der Sternsingeraktion beteiligen sich bei uns sehr viele Pfarreiangehörige, sei es bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der gesamten Aktion. Wir müssen nicht einmal bitten – die meisten Helferinnen und Helfer kommen von sich aus auf uns zu. In diesem Jahr waren es über 40 Kinder und Jugendliche und nochmal so viele Erwachsene, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Zum Schluss haben wir noch ein großes Anliegen: Wir bitten Sie ganz herzlich darum, von großen Geldspenden an unsere Sternsinger abzusehen. Die Sternsinger sammeln Spenden „von Kindern für Kinder in Not“. Wir wehren uns natürlich nicht gegen eine „kleine Spende“, die dann unseren Sternsingern zugute kommt. Am wichtigsten ist es uns aber, dass unsere Pfarrei ihren Beitrag leistet, damit viele Kinder weltweit nicht mehr arbeiten müssen und wieder zur Schule gehen können! Das ist das erklärte Ziel der diesjährigen Sternsingeraktion. Bitte haben Sie das im Hinterkopf, wenn unsere vielen kleinen und großen Königinnen und Könige vor Ihrer Tür stehen, den Segen sprechen und um eine Spende für die Mission bitten. Vergelt's Gott.

Über Ihre Zuwendungen für die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei freuen wir uns am Karsamstag, wenn wir ausschließlich für die Mini-Kasse sammeln.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit!
Die Verantwortlichen für die Sternsingeraktion



Fröhliches und Wissenswertes – Veranstaltungen unserer Senioren

Im Juni starteten wir unseren Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Der interessante Vortrag „Wallfahrtskirchen der Umgebung“ von Frau Fuchs von der katholischen Erwachsenenbildung fesselte uns alle. Speziell ging sie auf die Geschichte und Hintergründe der ehemaligen



Wir hören konzentriert die interessanten Ausführungen.



Unser Musikant bringt uns in Stimmung.

uns Lorenz Bräuning ausführlich die Besonderheiten und die Historie des Ortes erklärte. Zum Abendessen kehrten wir in der Spezerei in Gundelsheim ein, wo uns dann der Bürgermeister in die Geschichte und Entstehung des Lokals einweihte.



Verstärkt und mit Übersicht erläutert uns Lorenz die diversen Sehenswürdigkeiten in Zeil am Main.

Klosterkirche in Schlüsselau ein.

Im Juli feierten wir die Kirchweihe von St. Mauritius. Unser Musiker brachte uns zum Singen und Schunkeln. Dann erfreuten uns Darbietungen von Tanzmariechen des MCS. Nach den Kirchweihbratwürsten klang der heitere Nachmittag aus.

Bei unserem Seniorenausflug besuchten wir auch die Kirche „St. Michael“ in Zeil am Main, wo

„Hirschaid spielt 2025“ – Gemeinsam Spaß haben!

Am 2. November hieß es wieder: „Auf die Plätze, fertig, spielen!“ Zum zweiten Mal lud das Familienevent „Hirschaid spielt“ in die RegnitzArena ein – und die Begeisterung war groß!

Rund 500 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, aus über 350 Brett- und Kartenspielen zu wählen – kostenlos und mit Unterstützung von rund 30 Ehrenamtlichen. Ob Klassiker wie Schach und Halma oder ak-



tuelle Hits wie „Bomb Busters“ (Spiel des Jahres 2025) und „Topp die Torte“ – für alle war etwas dabei. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken

im Obergeschoss konnten die Gäste neue Kraft tanken und gemütlich plaudern. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Kuchenspender!

Und das Beste: Dank Spenden von über 600 Euro steht fest – „Hirschaid spielt“ geht weiter! Nächster Termin: Anfang November 2026 im Forum der RegnitzArena.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Samstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Am 22.12. ist die letzte Ausleihe!

Webseite: www.biblino.de/sassanfahrt

E-Mail: buecherei.sassanfahrt@gmx.de

Tel. 0151/ 65003992 zu den Öffnungszeiten

Wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren Nachmittag voller Spiele, Lachen und Gemeinschaft! Besuchen Sie uns gerne in der Bücherei und bestaunen Sie wieder unseren Bücher-Weihnachtsbaum bei einem leckeren Tee und Gebäck. Wir wünschen unseren Lesern eine schöne, vorweihnachtliche Zeit.

Ihr Büchereiteam Sassanfahrt



Erstkommunion am 1. Juni 2025

In diesem Jahr machten sich 9 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde auf den Weg zur Heiligen Erstkommunion. Nach Gruppenstunden und Weggottesdiensten während der gemeinsamen Vorbereitungszeit feierten sie zusammen dieses wunderschöne Fest.

Von li. oben: Linus Pfothenhauer, Milan Neundörfer, Raphael Walz, Lino Hönninger

Von li. unten: Hanna Schwarzmann, Jonas Lindner, Rosalie Neudecker, Raffael Schmitt, Matilda Gerstenmeier

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Vorbereitung und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Bittgottesdienst im Pfarrgarten



Am Dienstag, den 27. Mai 2025, fand im Seußlinger Pfarrgarten ein Bittgottesdienst mit Eucharistiefeier statt. Für die musikalische Begleitung sorgte die Blaskapelle Seußling. Abgerundet wurde der Gottesdienst mit einer anschließenden kleinen Stärkung. Vergelt's Gott an dieser Stelle an Christiane Neudecker für das Kümmern.



Fronleichnamsprozession am 19. Juni 2025



Wir feierten unser Fronleichnamsfest mit einem festlichen Gottesdienst um 17.00 Uhr und anschließender Prozession durch unseren festlich geschmückten Ort und an den einzelnen Altären.

Der Pfarrgemeinderat hatte danach zur gemeinsamen Einkehr in die Pfarrscheune eingeladen.

Der Erlös daraus in Höhe von 362,00 EUR wurde an die Kirchenstiftung übergeben.

Wallfahrt Gößweinstein am 28. Juni 2025



Zur diesjährigen Wallfahrt nach Gößweinstein fanden sich zu früher Morgenstunde zahlreiche Pilgerinnen und Pilger ein, um sich auf den Weg zum Wallfahrtsort zu machen. Begleitet wurden wir von unserer Musikkapelle und Christiane Neudecker, die die Aufgabe als Vorbeterin bestens übernommen hat. Die diesjährigen Firmlinge hatten sich mit einem Beitrag eingebracht. Besonders schön war es auch, dass Minis mit dabei waren. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dabei waren, uns mit Musik, Speis und Trank versorgt haben.



Firmung am 26. Juli 2025

In einem feierlichen Gottesdienst empfingen Luna Pruy, Elisa und Kilian Neudecker in der Pfarrkirche in Sassanfahrt, durch Domvikar Herrn Dr. Schiepek, das Sakrament der Heiligen Firmung. In der Vorbereitungszeit tauchten die Firmlinge tiefer in ihren Glauben ein, um die 7 Gaben des Heiligen Geistes zu erfahren.



Ministrantenausflug in die Therme nach Erding

Einen Abenteuertag in der Therme Erding hatten sich unsere Minis mehr als verdient.

Im Juli ging es in den frühen Morgenstunden nach einem kurzen geistlichen Impuls durch Herrn Pfarrer Sauer mit dem Bus los. Die Aufregung stieg und ein Tag voll Action, Spaß und Schwimmhäuten endete natürlich viel zu schnell.



Wurzbüschel zu Maria Himmelfahrt am 15. August 2025

Nach alter Tradition haben auch dieses Jahr wieder viele fleißige Hände Wurzbüschel, in ehrenamtlicher Tätigkeit, gebunden. Auch die Kids waren mit Begeisterung dabei.

Der Erlös in Höhe von 400,00 EUR wurde persönlich an Schwester Theresa, während ihres Aufenthaltes in Seußling, übergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die Kräuter, Blumen und Wurzelwerk gesammelt und zu prächtigen Wurzbüscheln gebunden haben.



Erntedankfest am 05. Oktober 2025

Inmitten des prachtvoll geschmückten Altarraumes feierten Elisabeth und Heinrich Schubert die Wortgottesfeier mit den Gläubigen in unserer Pfarrkirche St. Sigismund.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die im Vorfeld die Früchte der Ernte dieses Jahres zusammengetragen haben.



WGD-Beauftragte St. Sigismund

Herr Herwig Gössl, Erzbischof von Bamberg, hat Frau Elisabeth Schubert und Herrn Heinrich Schubert, Pfarrei St. Sigismund, Seußling, für weitere 5 Jahre beauftragt.

Unser Erzbischof dankte ihnen für den bisher geleisteten Einsatz und wünscht Ihnen weiterhin Gottes Segen für diese Aufgabe in der Kirche von Bamberg.

Die Urkunde wurde durch Herrn Pfarrer Norbert Sauer überreicht.





Erntedank in Röbersdorf

Auch dieses Jahr haben die Landfrauen aus Röbersdorf zu Erntedank den Altarraum durch Gemüse, bunte Früchte und Gewürzen das Reich der Erde sichtbar gemacht. Zwischen Körben, Kräutern und bunten Früchten liegt ein Bild, das Samen und Gewürze vereint – ein stilles Zeugnis

dafür, dass aus kleinen Anfängen Großes wachsen kann.

Möge dieser Erntedank-Altar uns erinnern, achtsam zu genießen, verantwortlich zu handeln und dankbar zu bleiben- als Pilger der Hoffnung, die jeden Tag nutzen, teilen und weitergeben.

Grüße der Röbersdorfer Ministrantinnen und Ministranten



Die Ministrantinnen und Ministranten einer Pfarrgemeinde leisten ein wichtiges Ehrenamt, welches das Gottesdienstgeschehen wesentlich prägt. Neben dem Gottesdienst nehmen die Minis auch an der Fronleichnamsprozession, Flurumgang und Wallfahrt nach Schlüsselau teil. Da zeigen sie Einsatzfreude, Disziplin und Gemeinschaftssinn. Sie stehen zuverlässig an vorderster Linie, tragen Kreuz, Fahnen und Leuchter. Auch in gemeinsamen Gruppenstunden und Ausflügen steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt.



Die Gruppenstunden bieten Raum für kreative Gestaltung, Reflexion und Unterstützung – nicht nur im Dienst am Altar, sondern auch als Wegbegleiter im persönlichen Wachstum.

In diesem Jahr durften wir uns über Zuwachs in unserer Ministrantengruppe freuen.

Max E. wurde feierlich in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Gemeinsam feierten wir den

Aufnahme-Gottesdienst unter dem Motto „Gemeinschaft, wie ein Sternenhimmel“. Dabei durfte Max seinen eigenen Stern an unseren Sternenhimmel hängen, als Zeichen,



dass er nun Teil unserer leuchtenden Gemeinschaft ist.

Wir wünschen Euch allen von Herzen ein leuchtendes Weihnachten 2025!

Eure Minis
aus Röbersdorf



Neues rund um die Kirche



Die neuen Ruhebänke rund um den Kirchplatz werden auch von den Senioren angenommen, hier hat schon Hedwig Haas mal Platz genommen (links).

Das Kriegerdenkmal vor der Kirche wurde renoviert und erstrahlt in neuem Glanz (rechts). Für die Durchführung dieser beiden Projekte war der Markt Hirschaid der Auftraggeber. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Ein Festtag für Erlach war der 12. Juli diesen Jahres. Da wurden nämlich in einer feierlichen Abendmesse sechs neue Ministrantinnen und Ministranten in den Dienst aufgenommen. Alle aus Erlach stammenden Kommunionkinder dieses Jahrgangs haben sich entschlossen, diesen Weg weiterzugehen und als Ministranten aktiv am Leben der Kirchengemeinde Erlach mitzuwirken. Die älteren Ministranten als „alte Hasen“ freuen sich sichtlich mit und sind den Anfängern wunderbare Vorbilder, zu denen sie aufschauen dürfen



und an denen sie sich orientieren können. Die ganze Erlacher Kirchengemeinde genießt den Anblick.

Ministrantenausflug in die Therme Erding

So war dann eine kleine Gruppe Erlacher Ministranten auch schon beim diesjährigen Ausflug der Sassanfahrter Ministranten mit dabei. Wir danken den Sassanfahrtern für die Organisation dieses schönen Erlebnisses!





Deine Zukunft
beginnt hier.

Ausbildung

**BEWIRB DICH JETZT UND WERDE
AUCH DU ZUM ROLLENSPEZIALISTEN!**

Entdecke jetzt unsere Ausbildungsberufe
www.veit-gmbh.de/karriere

- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Medientechnologie Druck (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Einzelhandelskaufmann (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)



Deko & mehr FÜR IHR EVENT



FOLGT UNS
AUF
SOCIAL MEDIA



WWW.VEIT-GMBH.DE/WERKSVERKAUF

MEISTERBETRIEB



KFZ Fuchs

Mühlfeld 15
96114 Hirschaid

0151 - 160 60 204
info@kfzfuchs.com

Termin nur nach Vereinbarung.
Über WhatsApp oder Telefon.



KFZ Fuchs

Liebe Autofahrerinnen und liebe Autofahrer,

wer gibt heutzutage dem Kunden die Sicherheit richtig aufgehoben zu sein? Wer repariert nur das, was auch wirklich notwendig ist, ohne bei der Qualität und insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten Kompromisse zu machen?

Bei uns haben Ehrlichkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit höchsten Stellenwert.
Das zeichnet uns als Ihren Werkstattpartner aus!

Unsere Leistungen



Inspektion für alle Fabrikate

Elektronische Fehlerdiagnose

Unfallinstandsetzung

Stoßdämpfer-Service

Bremsen-Service

Klima-Service

Reifen-Service

REPARATUR
ALLER
FABRIKATE

Phone: info@kfzfuchs.com

küche und raum
pornschnegele.K.

schreinerei wohnstudio inh. gregor baldauf



www.pornschnegel.de

3 B.7
0@@ !B 3 27A
B 6 9 7 A

pornschnegel
www.pornschnegel.de

B 6
@7

AB 3 5
@7 6 3

27 A @

- 0 1 6